

„Bürgerschaftliches Engagement stabilisiert gerade in Zeiten zahlreicher Krisen unser Gemeinwesen und die Demokratie. Demokratie lebt vom Mitmachen, sie braucht uns alle.“

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident

Am 22. April haben Engagierte in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit in einem halbtägigen Workshop das aus den Jahren 2018/2019 stammende Integrationskonzept des Gemeindeverwaltungsverbands Vorderes Kandertal in Bezug auf die Umsetzung fortgeschrieben. In den dort neu erarbeiteten Maßnahmen wurde die Bedeutung von Vereinen und Ehrenamt beim Thema „Zusammenleben und Integration“ deutlich.

Die Helferkreise - besonders in Eimeldingen und Binzen - waren mit dem monatlichen „Café für alle“ und dem „Osterbasteln“ wieder sehr aktiv. Und auch die Organisatoren des Seniorenmittagstischs in Eimeldingen haben eine tolle Veranstaltung organisiert. Wir berichten über die Aktionen und auch das, was noch kommen wird.

In unserem Portrait erfahren Sie mehr über eine tolle Initiative für Kinder und Jugendliche im GVV - den Schachtreff in Rümmingen.

Geben Sie uns gern eine Rückmeldung!
Machen Sie mit und bringen Sie sich ein!

Wir wünschen allen einen schönen Sommeranfang und viel Spaß bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Ihre
Dr. Andrea Kühne - GVV Team
Zusammenleben und Integration

Integration und Zusammenleben

In eigener Sache

Dr. Simone Stiefbold ist neue Integrationsmanagerin im GVV



Der Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal hat mit Dr. Simone Stiefbold seit dem 1. April eine neue Integrationsmanagerin. Sie wird sich vorwiegend um die Einzelfallberatung von Menschen mit Migrationshintergrund in den sechs Mitgliedsgemeinden Binzen, Fischingen, Eimeldingen, Rümmingen, Schallbach und Wittlingen kümmern.

Simone Stiefbold hat Europäische Ethnologie, Soziologie und Vor- und Frühgeschichte studiert und wohnt in Haltingen. Sie hat zuvor an der Universität Zürich als Oberassistentin/ wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet und war dort - neben Forschung und Lehre - auch als Studienberaterin tätig.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Simone Stiefbold bringt Erfahrung in der Begleitung und Beratung jüngerer und auch älterer Erwachsener mit und freut sich darauf, sich zukünftig im Gemeindeverwaltungsverband einbringen zu können.

Ihre **Sprechzeiten** sind Mo 9:00 - 12:00 Uhr, Di 9:00 - 12:00 sowie 14:00 - 16:00 Uhr und Do 9:00 - 12:00 sowie 15:00 - 18:00 Uhr. Um eine Online-Terminvereinbarung unter www.binzen.de oder eine telefonische Anfrage wird gebeten.

Kontakt

Dr. Simone Stiefbold, Tel.: 07621 6608-24, stiefbold@gvv-vk.de

Fortschreibung des Integrationskonzepts „Zusammenleben im Vorderen Kandertal“

Am 22. April wurde im Rathaussaal in Binzen in einem halbtägigen Workshop das Integrationskonzept des Gemeindeverwaltungsverbandes Vorderes Kandertal in Bezug auf die Maßnahmen fortgeschrieben.

Bei der Begrüßung bedankte sich der Verbandsvorsitzende und Binzener Bürgermeister Andreas Schneucker bei den 20 engagierten Teilnehmenden - u.a. Bürgermeister, GemeinderätInnen, Ehrenamtliche und Mitglieder der Helferkreise sowie zwei Geflüchtete, die zurzeit in Ausbildung sind - für den zur Verfügung gestellten Samstagvormittag. Die Integrationsbeauftragte Andrea Kühne führte in die Thematik ein. Sie zeigte Erfolge und Grenzen des aus den Jahren 2018/2019 stammenden Integrationskonzepts des GVV auf.

Besonders hervorgehoben wurden von der Integrationsbeauftragten als neue Entwicklungen die seit 2022 stattfindende Aufnahme der Geflüchteten aus der Ukraine (bisher ca. 100 im GVV, 2023 Aufnahme von ca. 76 weiteren Geflüchteten in den sechs Mitgliedsgemeinden) sowie die stärkere Einbeziehung von Vereinen/Ehrenamt generell und der regionalen Wirtschaft in die Integrationsarbeit, die damit eine immer stärkere Ausrichtung auf das „Zusammenleben“ aller Bevölkerungskreise erhalten hat.

2

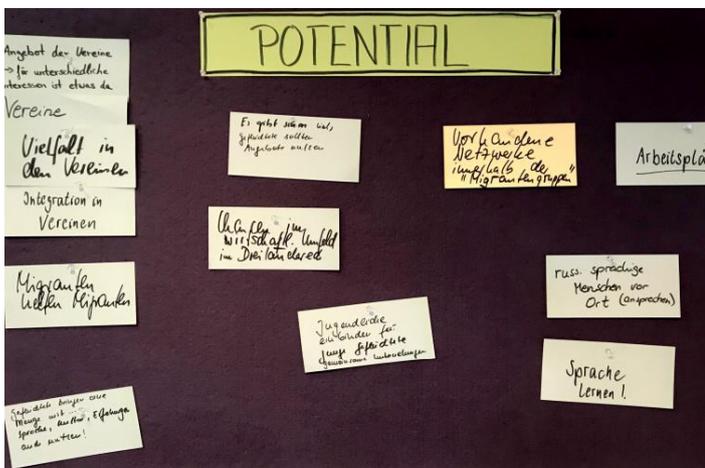


ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Mit Unterstützung des Moderators Dr. Thomas Uhlendahl von memo-U aus Freiburg und seiner Praktikantin Leonie Steinbeis wurde in einem World Café auf den Ist-Zustand geschaut sowie vorhandene Bedarfe und Potentiale herausgearbeitet, die dann in insgesamt acht Maßnahmensteckbriefen mit zum Teil bereits sehr konkreten Maßnahmen mündeten. Diese sollen in Zukunft mit in der Arbeit des Sachgebiets Zusammenleben und Integration einbezogen werden. Eine Dokumentation des Workshops mit den neuerarbeiteten Maßnahmen ist in Vorbereitung.

Der sehr kurzweilige Vormittag wurde von der Ukrainerin Anja Shepeleva am Flügel begleitet und klang mit kulinarischen Köstlichkeiten und Zeit zum Austausch aus.

Impressionen



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL



Helferkreise

„Café für alle“ Eimeldingen Einladung auf Deutsch, Englisch und Ukrainisch

Der Helferkreis Eimeldingen lädt mehrsprachig zum „Café für alle“ ein. Auch in diesem Jahr sind wieder monatliche Veranstaltungen und ein Grillnachmittag geplant.

„Osterbasteln“ in Binzen

Am 17. März 2023 hatte der Helferkreis Binzen zu einem gemeinsamen Osterbastel-Nachmittag eingeladen und viele Interessierte - besonders auch viele Kinder - kamen ab 15:30 Uhr in die Ratsstube. Die Aktion machte allen viel Spaß und der Austausch untereinander kam auch nicht zu kurz. Mit den bemalten Eiern wurde vor Ostern dann der Schwanen-Brunnen in Binzen festlich geschmückt, um das Dorfbild zu verschönern.



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL



6

Mitglieder gesucht

Die Helferkreise Binzen und Eimeldingen suchen immer ehrenamtliche Mitwirkende - jegliche Hilfe ist willkommen.

Dolmetscher Ukrainisch – Deutsch gesucht

Zur Kommunikation mit den Geflüchteten aus der Ukraine und zur Unterstützung bei Behörden-gängen und dem Ausfüllen von Formularen werden weiterhin Personen gesucht, die ukrainische und russische Sprachkenntnisse haben.

Infos & Kontakt: kuehne@gvv-vk.de

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Internationales Kochen in Binzen

Von Danijela Näslein

Internationales Essen mit dem Helferkreis Binzen - herzliche Einladung für alle Interessierten. Gemeinsam möchten wir am Samstag, dem 8. Juli ab 15:00 Uhr im Gemeindehaus ein 3-Gänge-Menü mit internationalen Speisen kochen. Jeder Gang wird von einem anderen Herkunftsland zubereitet und lässt uns leckere Gerichte aus den verschiedenen Ländern kosten und ausprobieren. Beim gemeinsamen Schnippeln lernen wir die Zubereitung der Speisen kennen und das anschließende, gemeinsame Essen darf natürlich auch nicht fehlen. Beim geselligen Beisammensein werden sicherlich einige weitere kulinarische Anregungen ausgetauscht.

Bitte melden Sie sich und weitere Personen unter burkhardt.dina@gmail.com an, damit wir für den Einkauf ausreichend planen können.

Der Helferkreis Binzen freut sich auf Sie!
Dina Burkhardt und Danijela Näslein



Falscher Polizist/ Enkeltrick / Schockanruf Gefahren an der Haustür durch falsche Handwerker

Von Doris Weirich

Im Rahmen des Seniorenmittagstischs Eimeldingen hielt Hauptkommissar Jörg Kiefer vom Polizeipräsidium Freiburg/Referat Prävention in Lörrach am 15. März 2023 einen sehr interessanten Vortrag. 35 Senioren lauschten gebannt den Ausführungen des Experten zu den Themen Falscher Polizist/ Enkeltrick / Schockanruf / Gefahren an der Haustür durch falsche Handwerker.



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Laut Statistik, so der Referent, hat sich bei Betrugsstraftaten an Seniorinnen und Senioren die Schadenssumme vom Jahr 2020 auf das Jahr 2021 mehr als verdoppelt. Jörg Kiefer zeigte anhand von Filmsequenzen auf, wie z.B. beim Themenkomplex "Falsche Polizisten" vorgegangen wird:

Kriminelle, die von Call-Centern in der Türkei aus operieren, nutzen häufig die Einsamkeit von Seniorinnen und Senioren aus. Sie rufen bei ihnen an, erzählen Lügengeschichten und entlocken ihren Opfern im Laufe des Gesprächs Informationen aus dem privaten Umfeld. Ihr Auftreten ist äußerst freundlich.

Die Angerufenen werden schlussendlich zu Aktionen wie Abhebung eines größeren Geldbetrags und Übergabe an einen falschen Polizisten gedrängt.

Leider steht am Ende dann der bittere Verlust von Geld und / oder Schmuck.



Auch die anderen Themenkomplexe wurden mit anschaulichen Beispielen erläutert.

Der Experte gab wertvolle Tipps und stand am Ende noch für Einzelgespräche zur Verfügung, was die Eimeldinger Seniorinnen und Senioren auch dankbar annahmen. So ist es nach Ansicht von Jörg Kiefer zu überlegen, sich aus dem Telefonbuch entfernen zu lassen. Der Rat des „richtigen“ Polizisten an die Senioren: Gesundes Misstrauen und Vorsicht gegenüber Fremden, aber keinesfalls die Lebensfreude im Alter vergessen!

Den Kontakt zur Polizei hatte das Kochteam-Mitglied Hartmut Kern hergestellt.

Lern und Lesepatenschaften

LERN- & LESE-PAT:IN WERDEN!
LEARNPATENSCHAFTEN: „Anderen und sich selbst Gutes tun.“

„DAS SIND UNSERE LERN- & LESEPAT:INNEN: „Wer den alten Menschen, die Lern- & Lesepat:innen nicht mehr alleine lassen will, sondern sie unterstützen, ihnen ein Gefühl der Sicherheit gibt, der die Ausübung ihrer Fähigkeiten und Interessen ermöglicht, der ist ein guter Nachbar.“

Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

Lern- und Lesepat:innen gesucht

„Anderen und sich selbst Gutes tun“
NEU – auch in Kitas

Neben der Grundschule Vorderes Kandertal hat der Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal seine Aktivitäten der Vermittlung von Lern- und Lesepatenschaften jetzt auf die Kindergärten ausgeweitet.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Auch hier ist der Bedarf groß. Gestartet wurde im Mai mit der Kinderschule in Binzen. In Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Erziehern werden Patinnen und Paten eingesetzt, um Kinder oder kleine Gruppen von Kindern speziell zu fördern und/oder ihnen vorzulesen.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen und Gutes zu geben und zu erfahren.



Patenschaften für Geflüchtete in Ausbildung

Darüber hinaus werden auch interessierte Patinnen und Paten an geflüchtete Erwachsene in Beruf oder Ausbildung vermittelt.

Lust bekommen?

Weitere Informationen zum Projekt Lern- und Lesepatenschaften erteilt die Integrationsbeauftragte des Gemeindeverwaltungsverbands Vorderes Kandertal unter Tel.: 07621 6608 12 oder per Mail unter kuehne@gvv-vk.de.

Melden Sie sich gerne!

Aktionen

Stadtradeln

Binzen und Eimeldingen radeln auch 2023 für ein besseres Klima mit

Die bundesweite Kampagne „Stadtradeln“ ist in Binzen und Eimeldingen in den letzten Jahren gut angenommen worden. Auch im Jahr 2023 beteiligen sich die Gemeinden wieder an der klimafreundlichen Aktion, die vom 1. bis zum 21. Juli stattfindet.

Sie möchten alle Fahrradbegeisterten und die, die es noch werden wollen, zum Mitmachen animieren. Teilnehmen können alle, die in Binzen bzw. in Eimeldingen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder die Schule besuchen. Zum Kilometersammeln können Teams gebildet werden, die gemeinsam für das Klima radeln. Jede*r kann ein Stadtradel-Team gründen bzw. einem beitreten. Die schon beachtlichen Ergebnisse der letzten Jahre sollen in diesem Jahr noch getoppt werden.

Aktionen Binzen

In Binzen wird die Aktion Stadtradeln am 9. Juli wie im letzten Jahr mit einer Radtour begleitet. Die AK Jugend plant ebenfalls eine Veranstaltung. Details werden im Mitteilungsblatt des GVV Vorderes Kandertal veröffentlicht.

Infos/Registrierung unter www.stadtradeln.de.

**Allen viel Spaß bei der Aktion Stadtradeln.
Radeln Sie für ein gutes Klima mit!**

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

„Klassik bewegt“ in Binzen



Am Sonntagnachmittag gemütlich auf dem Sofa sitzen und schöne Musik genießen - das ist die Idee hinter dem Sofa-Familienkonzert, zu dem „Klassik bewegt“ am 25. Juni um 16 Uhr in den Wohnpark Binzen einlädt. Das renommierte Konzertformat in Binzen zieht jetzt bereits seit 10 Jahren Jung und Alt in seinen Bann - und Familien mit Kindern sind ausdrücklich erwünscht.

Nach dem Erfolg des letzten Jahres mit „Faszinierenden Klangwelten von Beethoven bis Jazz“ steht 2023 „Der junge Mozart auf Jobsuche“ auf dem Programm von „Klassik bewegt“ in Binzen. Die spannende Geschichte vom jungen Mozart, der auf der Suche nach einer angesehenen Anstellung am Hof von Kurfürst Karl Theodor in Mannheim ist - der Salzburger Fürstbischof hatte ihn wegen Vernachlässigung seiner Pflichten gerade entlassen - wird von Klaus Koska erzählt. Die Geschichte umrahmt die Präsentation der in dieser

Zeit von Mozart komponierten Musikstücke, darunter etwa die Arien, die er für die angebetete Koloratursängerin Aloisia Weber geschrieben hat, sowie eine Violinsonate und ein Streichquartett. Das Konzert wird fulminant eröffnet mit der Ouvertüre aus Figaros Hochzeit. Die Konzertbesucher werden eingeladen, den jungen Mozart bei diesem inspirierenden Abenteuer in Mannheim zu begleiten und dabei die Menschen und die in dieser Zeit entstandenen Werke kennenzulernen.

Das „Klassik bewegt“ Herbstkonzert 2023 findet am 8. Oktober wieder um 16 Uhr statt. Programm und Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben.

Kartenvorverkauf

Wohnpark Binzen, Rathaus Binzen, online/
www.klassikbewegtbinzen.de

Eintritt

18 / ermäßigt 12 Euro, 6 Euro (bis 16 Jahre)

Informationen

www.klassikbewegtbinzen.de

Ehrenamt

Engagement von Kindern / Jugendlichen stärken

Ein Ziel der Engagement-Politik des Landes Baden-Württemberg ist es, die Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen zu stärken und sie früh an demokratischen Prozessen zu beteiligen. Dafür hat das Sozialministerium den sogenannten „Masterplan Jugend“ entwickelt, indem es beispielsweise um die Gewinnung beziehungsweise Rück-Gewinnung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit oder die Stärkung der außerschulischen Jugendbildung geht.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung

Seit Anfang 2022 wird die Kinder- und Jugendbeteiligung durch die landesweite „Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung“ dauerhaft gefördert. Die Servicestelle berät in Beteiligungsprozessen, qualifiziert Ehren- und Hauptamtliche der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit zum Themenbereich Partizipation junger Menschen. Sie unterstützt und vernetzt Angebote der Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg und macht diese sichtbar. Die Beratung durch die Servicestelle erfolgt kostenlos.

Infos und Kontakt

<https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de/servicestelle>

Qualifizierungen

Eine Auswahl an Webinaren



Arbeit im Verein: Gemeinnützigkeit und Finanzierungsstrategie

Mittwoch, 5. und Freitag, 7. Juli 2023, jeweils 18.00–20.30 Uhr

Kosten: für beide Module: 60 Euro, für Modul 1 oder 2: 40 Euro

Gemeinwohlverpflichtung und Gemeinnützigkeitsrecht räumen Vereinen einerseits steuerliche

Privilegien (Steuerbefreiung, Spendenannahme) ein, setzen ihnen auf der anderen Seite auch klare Grenzen hinsichtlich denkbarer Finanzierungsquellen.

Das Seminar beantwortet in Modul 1 die Fragen, welche Vorteile und welche Verpflichtungen mit den steuerrechtlichen Rahmenbedingungen verbunden sind. Beleuchtet wird, wie sich die Tätigkeitsbereiche eines Vereins darstellen und steuerrechtlich interpretiert werden. Dabei wird Bezug genommen auf die Abgabenordnung und die steuerrechtlichen Vorgaben. In Modul 2 wird erarbeitet, welche gemeinnützigkeitskonformen Finanzierungsperspektiven und -strategien realistisch entwickelt werden können. Die damit verbundenen steuerrechtlichen Aspekte für Buchhaltung und Rechnungswesen werden aufgezeigt. Ziel ist es, eine Basis für die Erstellung eines tragfähigen mittelfristigen Finanzierungskonzeptes und den Aufbau einer sicheren, rechtskonformen Haushalts- und Finanzierungsstruktur zu schaffen.

Das Seminar richtet sich an Vertreter/innen von Vereinen in der Gründungs-, Aufbau- und Ausbauphase. Zur Teilnahme werden ein Internetanschluss, Computer, Laptop oder Tablet, interne oder externe Kamera, Lautsprecher und Mikrofon oder besser Headset benötigt.

Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt. Die Zusage Ihrer Teilnahme und Informationen zum Ablauf erhalten Sie rechtzeitig per Mail.

Anmeldung

https://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/arbeit_im_verein_gemeinnuetzigkeit_und_finanzierungsstrategien_07_2023/



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Akademie für Ehrenamtlichkeit / Haus des Stiftens



Die Welt des Crowdfunding - kreativ um Unterstützung bitten

12. Juni 2023 10:00 - 11:00 Uhr
kostenlos

Es gibt einige Spielarten des Crowdfundings, die für gemeinnützige Organisationen interessant sind. Crowdfunding-Kampagnen folgen ganz eigenen Gesetzen. Gleichzeitig verursachen sie einen temporär hohen Aufwand und haben viele Stolpersteine zu bieten. Im Webinar geht es um Formen des Crowdfundings, Zielgruppen, Plattform-Auswahl, typische Kampagnenverläufe und Praxis-Tipps für die Planung eines erfolgreichen Crowdfundings. Gesprochen wird auch über Fehler, die besser zu vermeiden sind.

Anmeldung

<https://www.hausdesstiftens.org/wissen/die-welt-des-crowdfunding-kreativ-um-unterstuetzung-bitten>

Freiwillige vor! Freiwillige gewinnen, einführen und begleiten

14. Juni 2023 9:00-13:00 Uhr
Kosten: 110 Euro

Das Thema Gewinnung und Bindung von engagierten Mitgliedern treibt kleine und große Organisation gleichermaßen um. Häufig ist viel

Arbeit auf viel zu wenige Schultern von Engagierten verteilt. Wie aber kann es gelingen Freiwillige zu gewinnen, einzuführen und zu begleiten?

Nach dem Workshop...

- können Sie Menschen für das Engagement gewinnen und für die Vereinsarbeit motivieren
- wissen Sie, wie eine gute Einarbeitung gelingt und wie Sie Engagierte in ihrer Tätigkeit begleiten

Anmeldung

<https://www.hausdesstiftens.org/wissen/freiwillige-vor-freiwillige-gewinnen-einfuehren-und-begleiten-3/>

Veränderungsprozesse: In 5 Schritten den digitalen Wandel gestalten

21. Juni 2023 9:00- 13:00 Uhr
Kosten: 110 Euro

Organisationen erleben aufgrund des digitalen Wandels einen Veränderungsdruck oder haben einen Veränderungswunsch. Digitalisierung bietet dabei den Organisationen Chancen und stellt sie gleichermaßen vor Herausforderungen. Dies hat Auswirkungen auf Arbeitsweisen, -prozesse und Angebote. Wie können organisationale Veränderungen gestaltet werden? Welche Methoden können helfen?

Nach diesem Workshop...

- wissen Sie, wie Sie den digitalen Wandel in Ihrer Organisation aktiv gestalten können



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-binzen.de
www.gvv-binzen.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

- haben Sie einen Leitfaden und kennen Methoden zur Gestaltung von Veränderungsprozessen
- kennen Sie erste Ansatzpunkte, warum Sie Digitalisierung nutzen wollen

Anmeldung

<https://www.hausdesstiftens.org/wissen/veraenderungsprozesse-in-5-schritten-den-digitalen-wandel-gestalten-workshop/>

Fördermittel



Starthilfeförderung 2023

Die Förderung der Stiftung Mitarbeit unterstützt mit ihrer Starthilfe neue Initiativen, junge Vereine und kleine lokale Organisationen aus Deutschland in ihrer Anfangsphase in der Regel mit Beträgen bis zu 500 Euro.

Wesentlich ist dabei, dass die förderfähigen Aktionen beispielhaft aufzeigen, wie Zusammenschlüsse von freiwillig engagierten Menschen das Leben in unserer Gesellschaft mitbestimmen und mitgestalten können.

Die Starthilfeförderung will auf diese Weise Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich an Gemeinschaftsaufgaben in Deutschland aktiv zu beteiligen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen.

Gefördert werden Vorhaben in den Bereichen Soziales, Politik, Bildung (jenseits von Schule), Kultur und Umwelt, die auf freiwilligem und ideellem Engagement beruhen und über nur geringe eigene finanzielle Ressourcen verfügen. Sie sollten das Ziel verfolgen

- einen konkreten Mangel oder Missstand zu beheben
- gesellschaftliche Konflikte auf demokratischem Wege zu lösen
- persönliche Eigeninitiative und Handlungskompetenz zu stärken
- die Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements zu fördern
- Bürger/innen zur Wahrnehmung ihrer Rechte zu befähigen
- die Demokratie zu stärken und zur Demokratieentwicklung beizutragen
- Vorurteile gegen Minderheiten abzubauen und die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen

Antragsfristen 2023

19. Juni und 23. Oktober

Informationen

Stiftung Mitarbeit

Am Kurpark 6, D-53177 Bonn

Telefon: 0228-60424-0

E-Mail: starthilfe@mitarbeit.de

www.mitarbeit.de



Buchtipps

Katharina Kühnel-Cebeci - 44 Ideen für gute Nachbarschaft

Ein Werkzeugkoffer für alle, die Nachbarschaften aktiv mitgestalten wollen



44 Ideen für gute Nachbarschaft

Ein Werkzeugkoffer für alle, die Nachbarschaften aktiv mitgestalten wollen

Nachbarschaftsarbeit ist gemeinwesenorientierte soziale Arbeit. Sie trägt dazu bei, Lebensbedingungen so zu gestalten, dass Menschen entsprechend ihrer Bedürfnisse im Stadtteil besser leben können. Nachbarschaftsarbeit gibt Hilfe zur Selbsthilfe und richtet sich im besten Falle an alle Bewohnerinnen und Bewohner, sie denkt und handelt bedarfsorientiert und bereichsübergreifend.

Nachbarschaftsarbeit fördert bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil. Sie schafft Beteiligungsmöglichkeiten, unterstützt Partizipation und selbstorganisierte Initiativen, indem sie dialogische Prozesse zwischen den Menschen und Institutionen organisiert. Sie fördert zudem den Aufbau und die Weiterentwicklung von Netzwerken der Bewohnerinnen und Bewohner, der professionellen Akteure sowie übergreifender Netzwerke.

Die Autorin stellt ausgewählte Werkzeuge der Nachbarschaftsarbeit vor, die sich in der Praxis bewährt haben.

Die Werkzeuge sind nach acht Themenkomplexen gegliedert und umfassen Methoden, Verfahren, Techniken und Konzepte. Jeder Themenkomplex beinhaltet eine kurze Einführung, eine detaillierte Einordnung der aufgeführten Werkzeuge sowie weitere Anregungen zur Vertiefung.

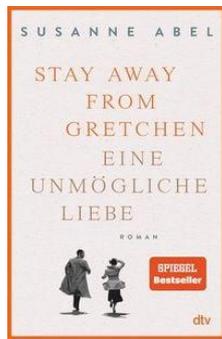
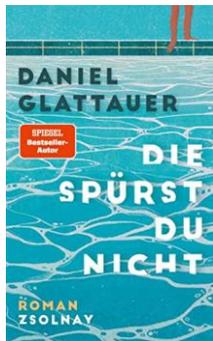
Das Buch gibt einen zusammenfassenden Einblick in unterschiedliche Lebenswelten und Herangehensweisen der Nachbarschaftsarbeit und soll zum Nachmachen, Austauschen und Weiterbilden anregen.

Arbeitshilfen für Selbsthilfe- und Bürgerinitiativen Nr. 55. Verlag Stiftung Mitarbeit · Bonn · 2022
178 S. ISBN 978-3-941143-47-0
12 Euro

Bestellung

www.mitarbeit.de/publikationen/shop/44_ideen_fuer_gute_nachbarschaft

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL



Daniel Glattauer - Die spürst Du nicht

Der Bestsellerautor Daniel Glattauer lässt in seinem neuen Roman Menschen zu Wort kommen, die keine Stimme haben - ein Sittenbild unserer privilegierten Gesellschaft.

Die Binders und die Strobl-Marineks gönnen sich einen exklusiven Urlaub in der Toskana. Tochter Sophie Luise, 14, durfte gegen die Langeweile ihre Schulfreundin Aayana mitnehmen, ein Flüchtlingskind aus Somalia. Kaum hat man sich mit Prosecco und Antipasti in Ferienlaune gechillt, kommt es zur Katastrophe.

Was ist ein Menschenleben wert? Und jedes gleich viel? Daniel Glattauer packt große Fragen in seinen neuen Roman, den man nicht mehr aus der Hand legen kann und in dem er all sein Können ausspielt: spannende Szenen, starke Dialoge, Sprachwitz. Dabei zeichnet Glattauer ein Sittenbild unserer privilegierten Gesellschaft, entlarvt deren Doppelmoral und leiht jenen seine Stimme, die viel zu selten zu Wort kommen.

Paul Zsolnay Verlag
ISBN-10 – 3552073337
Gebundene Ausgabe 25 Euro
E-Book 18,99 Euro

Susanne Abel – Stay away from Gretchen

Eine unmögliche Liebe

Eine große Liebe in dunklen Zeiten. Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Als die Diagnose Demenz im Raum steht, ist Tom entsetzt. Bis die Krankheit seiner Mutter zu einem Geschenk wird: Erstmals erzählt Greta aus ihrem Leben - von ihrer Kindheit in Ostpreußen, den geliebten Großeltern, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter und ihrer Zeit im besetzten Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.

Verlag dtv
ISBN 978-3-423-28259-8
Gebundene Ausgabe 20 Euro
Taschenbuch 13 Euro
E-Book 10,99 Euro

15

Portrait

Schachtreff Rümmingen

Von Arno Dippert

Die Aktion „JugendBewegt“ wurde ins Leben gerufen, um Kinder und Jugendliche aus Rümmingen und Umgebung zu mobilisieren, sich Gedanken zu machen, was man für Kinder und Jugendliche tun könnte und auch selbst aktiv zu werden.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Im Rahmen dieser Aktion hatte im Sommer 2016 Anny aus Rümplingen die Idee, ein Treffen für schachinteressierte Kids zu organisieren. Eine Annonce wurde aufgegeben, ich habe mich darauf gemeldet und im Oktober 2016 ging es los. Es war auch für mich ein ziemlich aufregendes Abenteuer. Zum ersten Treff kamen gleich dreizehn Kinder, das war ein super Start. Seitdem schwankt die Teilnehmerzahl zwischen 7 und 17.



Wir treffen uns grundsätzlich am letzten Samstag jeden Monats von 10:00 bis 12:00 Uhr im Foyer der Schulsporthalle Rümplingen oder im Sitzungssaal des Rathauses Rümplingen. Wir sind kein Verein, alles ist kostenlos, Spielmaterial ist vorhanden. Es gibt auch Getränke und etwas zum Knabbern. Man muss sich weder ab- noch anmelden, ob mit oder ohne Schacherfahrung, jeder zwischen etwa 6 und 16 Jahren ist willkommen.

Schach zu lernen und sich zu verbessern ist ein Ziel, allerdings steht bei uns der Spaß und die Neugier auf Abenteuer auf diesen magischen 64 Feldern im Vordergrund. Ab und zu machen wir ein kleines Schachquiz, basteln Schachfiguren aus Schrauben, spielen

kleine Turniere, Tandemschach, bei schönem Wetter sind wir auch mal draußen.

Einige von unseren "alten Hasen" sind inzwischen beim SC Dreiländereck und beim SC Brombach Mitglieder und haben schon bei einigen Turnieren erfolgreich teilgenommen und kommen trotzdem weiterhin noch zu unserem Treff. Das freut uns sehr.

Uns, das bin ich, Arno Dippert 50 Jahre wohne in Lörrach-Haagen und Margrit Malachowski aus Haltingen. Margrit steht mir seit ein paar Jahren zur Seite und ist mehr als eine große Hilfe. Sie spielt schon sehr lange auf hohem Niveau und macht seit Jahrzehnten die Jugendarbeit beim SC Dreiländereck in Haltingen sowie Schulschach u.v.m. Bei der 1250-Jahr-Feier in Rümplingen hatten wir auch einen kleinen Stand.

Frau Kielholz von der Gemeindeverwaltung Rümplingen sorgt dafür, dass es mit den Räumlichkeiten klappt und für die Werbung in Form von Flyern in den Schulen und Infos im Gemeindeblatt.

An alle Interessenten, traut euch, schaut mal rein!! Die Kids hier sind wirklich eine tolle Truppe und Margrit und ich freuen uns auf jeden von euch.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL



17

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Verschiedenes

Interessantes Jobangebot

Gesucht wird eine Person, die sich um den Haushalt einer Familie (verheiratetes Paar, beide männlich, mit 5-jährigem Kind), Wohnort Lörrach-Tumringen kümmert.

Die Familie stellt sich ein Deputat von ca. 20 Stunden pro Woche vor, Arbeitszeiten nach Vereinbarung. Alle 3 Personen (einschließlich Kind) sprechen deutsch und englisch.

Die Tätigkeiten umfassen: Nach dem Haushalt schauen, putzen, Besorgungen erledigen, Kind an gewissen Tagen von der Kinderschule abholen.

Jobgesuche

Stelle in Gartenbau oder Landwirtschaft gesucht

Geflüchteter aus Nigeria (geringe Deutschkenntnisse) sucht eine Aushilfstätigkeit im Gartenbau oder in der Landwirtschaft.

Stelle als Maler oder im Einzelhandel gesucht

Geflüchteter aus dem Iran mit guten Deutschkenntnissen sucht eine Stelle im Einzelhandel oder als Maler.

Aushilfsjob gesucht

Geflüchteter aus Syrien mit Deutschkenntnissen sucht Aushilfsjob im Bereich Industrie, Pflege, Gastronomie o.ä.

Praktikumsplatz gesucht

Syrer in der Weiterbildung „IT Systemintegration“ der Agentur für Arbeit sucht vom 4. April bis zum 4. November 2024 einen Praktikumsplatz in einem IT-Unternehmen (mit Ausbildungseignung) in der Region.

Infos und Kontakt

Integrationsbeauftragte GVV, Tel.: 07621 6608 12, kuehne@gvv-vk.de.

Termine 2023

**13. Juni 2023 ab 19 Uhr Rathaussaal Binzen
Bürgerwerkstatt Seniorinnen und Senioren -
Gemeindeentwicklungskonzept Binzen 2037**

1. bis 21. Juli 2023

Aktion „**Stadtradeln**“ – in **Binzen** und **Eimeldingen**

8. Juli ab 16 Uhr - Internationales Kochen im Gemeindehaus Binzen mit dem Helferkreis.

16. bis 18. Juni 2023

Dorffest in Binzen

Weltklassik am Klavier

11. Juni 2023 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen
Nadezda Pisareva - Romantische Klassik oder
klassische Romantik!

9. Juli 2023 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen
Slawomir Saranok - Pilgerjahre - La Campanella!

13. August 2023 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen
Katharina Hack - Miniaturen aus Frankreich,
Virtuoses aus Ungarn!

Impressum

Gemeindeverwaltungsverband Vorderes
Kandertal

Verbandsvorsitz: Andreas Schneucker

Verbandsgeschäftsführer: Dominik Kiesewetter

Redaktion und Layout: Integrationsbeauftragte

Dr. Andrea Kühne

Bildquellen: Andreas Schneucker, Mechtild
Knöbel, Doris Weirich, Abdulrazak Al Hummada,
Thomas Uhlendahl, Andrea Kühne, Dina
Burkhardt, Danijela Näslein, Arno Dippert,
lizenzfreie Bilder pixabay